

OP 03.11.2012

# Grimms Märchen neu aufbereitet

## Schreibwerkstatt Marburg feiert mit eigenen Texten

**Marburg.** Am Sonntag beging die Schreibwerkstatt Marburg ihr zehnjähriges Vereinsjubiläum. Gefeierte wurde mit einer Lesung im Café des Kaiser-Wilhelm-Turms unter dem Motto: Töpfchen koche – Grimms Märchen neu zubereitet.

Bei der Lesung konnten sich die Zuhörer ein Bild vom breiten Spektrum machen, das in der Schreibwerkstatt vertreten ist. Die Autorinnen haben Grimms Märchen unter die Lupe genommen, sie um- und weitergeschrieben und neu erfunden.

Catherine Kemeny eröffnete die Lesung mit „Renditespielchen“ – einer modernen Version von „Rumpelstilzchen“.

Eine bissige Satire auf das Märchen „Der Froschkönig“ hat Margot Beaupain verfasst.

Mein lieber Hans, wie konntest du nur?, lässt Margit Peip die erboste Schwester von „Hans im Glück“ fragen. Von wegen gute Geschäfte. Kommt nach sieben Jahren Arbeit mit leeren Händen nach Hause!

Hermine Geißler erzählt Grimms Schwank „Die Lebenszeit“ mit viel Witz und Nachdenklichkeit neu und stellt die Frage, warum der Mensch eigentlich so alt werden wollte.

„Von verbotenen Türen, Träumen und Tizian“ heißt die Geschichte von Felicitas Nispel. Ihrem Text liegt das weithin unbekanntes Märchen „Fitchers Vogel“ zugrunde – eine unheimliche Geschichte von Bräuten und verschlossenen Türen.

Kristina Lieschke las mit „Rotkäppchen erinnert sich“ eine neue und düstere Variante des

bekanntes Märchens.

Konstanze Huckriede blieb mit „Die Fee Gabenreich“ ganz beim Stil des klassischen Märchens mit glücklichem Ausgang.

Am Schluss sorgte Ursula Engel mit den „Marburger Stadtmusikanten“ für einen humorvollen Ausklang. Vier Alte, der gemütliche Esel, der Hund, der so gerne Nachtwächter ist, der Kater, der keine Mäuse fangen kann und der Gockel, der falsche Wettervorhersagen verkündet, beschließen, gemeinsam nach Marburg zu fahren, um dort Stadtmusikanten zu werden.

Heiner Weber, Lehrer an der Musikschule Marburg, spielte zu den Texten passend ausgesuchte Musikstücke auf der Querflöte.